



# Gemeindenachrichten

## DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2005

Dezember 2005

Nr. 08

**LIEBE GREINERINNEN UND GREINER!**

**DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND  
DIE BEDIENSTETEN DER STADTGEMEINDE GREIN  
DANKEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT  
IM ZU ENDE GEHENDEN JAHR UND WÜNSCHEN  
FROHE WEIHNACHTEN SOWIE VIEL GLÜCK,  
ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!**



Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Rupert Lehner'.

Rupert Lehner  
(Bürgermeister)



# Stadtschimeisterschaften Grein 2006

- Veranstalter: TSV Grein  
Infos: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680
- Termin: Freitag, 6. Jänner 2006
- Austragungsort: St. Georgen am Walde
- Bewerb: Riesentorlauf - 2 Durchgänge  
Kinder verkürzte Strecke
- Start: 14:00 Uhr
- Startnummernausgabe: ab 12:30 – Zielgelände beim Lift
- Klasseneinteilung: laut ÖSV
- Nenngeld: Kinder und Schüler 4,00 Euro  
Andere Klassen 8,00 Euro
- Nennungen: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680  
Gasthaus Winter (Anmeldeliste liegt auf)
- Anmeldeschluss: Mittwoch, 4. Jänner 2006  
Keine Nachnennung möglich!
- Siegerehrung: 19:00 Uhr - Gasthaus Winter
- Preise: Pokale, Urkunden und Sachpreise
- Sonstiges: Die Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden sowohl bei den Wettkämpfen als auch dritten Personen gegenüber ab!



# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2005

## **Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2006**

Die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2006 wurden neu beschlossen und können der Beilage entnommen werden.

## **Nachtragsvoranschlag 2005**

Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen von 4.436.000,00 Euro und Ausgaben von 4.674.800,00 Euro unter Beachtung möglicher Sparsamkeit nicht mehr ausgeglichen erstellt werden. Der Abgang beträgt 238.800,00 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von 3.716.700,00 Euro und Ausgaben von 4.929.500,00 Euro ein Fehlbedarf von 1.212.800,00 Euro. Dieser Fehlbedarf setzt sich vor allem aus den Kostenanteilen der Stadtgemeinde Grein an den einzelnen Projekten aus dem ordentlichen Haushalt zusammen.

Diese Beträge können aus dem ordentlichen Haushalt nicht mehr zugeführt werden. Der Fehlbetrag kann sich durch zu erwartende Landesmittel und Bedarfszuweisungen noch verändern. Ein ausgeglichenes Ergebnis zumindest im ordentlichen Haushalt wäre das Ziel.

## **Begründung für Kreditüberschreitungen Rechnungsabschluss und Voranschlag**

Der Höchstbetrag für Erläuterungen zum Rechnungsabschluss und Voranschlag wurde mit über 7.000,00 Euro und mehr als 7 % vom veranschlagten Betrag festgesetzt.

## **Kassenkredit für das Finanzjahr 2006**

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2006 in der Höhe von ca. 693.000,00 Euro wurde an den Bestbieter Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Grein, zu einem Zinssatz Basis 6-Monats-Euribor zuzüglich einem Aufschlag von 0,145 %-Punkten vergeben.

## **Volksschule; Auftragsvergaben**

Folgende Aufträge wurden beschlossen:

- Firma Hauser GmbH & Co KG, Thanhofersstraße 2b, 4030 Linz, wird mit den *Malerarbeiten* für die Sanierung und Erweiterung der VS Grein zum Preise von €48.520,50 exkl. MWSt. beauftragt.
- Firma TBM Innenausbau GmbH, Aupoint 3, 5101 Bergheim, wird mit den *Trockenbauarbeiten* für die Sanierung und Erweiterung der VS Grein zum Preise von €103.513,05 exkl. MWSt. beauftragt.
- Firma Alexander Aigner, Seilerstätte 9, 4360 Grein, wird mit den *Estrich- und Bodenlegerarbeiten* für die Sanierung und Erweiterung der VS Grein zum Preise von €121.563,06 exkl. MWSt. beauftragt.

## **Kühberger Roman; Vereinbarung betreffend Winterdienst**

Mit Herrn Roman Kühberger wird eine Vereinbarung betreffend die Schneeräumung auf Straßen und Güterwegen im Ortsgebiet von Grein abgeschlossen.

## **Errichtung der Verbindung Panlußweg zum Wienerweg**

Im Zuge der Erteilung der Bauplatzbewilligung hat sich Herr Rudolf Skola bereit erklärt, einen Teil seiner Parzelle an das öffentliche Gut abzutreten, damit die vorgesehene Verbindung zwischen Panlußweg und Wienerweg möglich wird. Die Kosten für die Errichtung der Verbindungsstraße (ca. 94 m<sup>2</sup>) wurden auf etwa 4.700,00 Euro geschätzt. Es wurde beschlossen, die Verbindung zwischen Panlußweg und Wienerweg zu errichten, und den Grundstücksteil in das öffentliche Gut zu übernehmen. Die grundbücherliche Durchführung wird durch die Stadtgemeinde Grein und auf deren Kosten veranlasst.

## **Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 4 (Holzlagerplatz Öllinger-Ebner)**

Die Parzelle 794 KG Grein wird in „LP Grünfläche mit besonderer Widmung: LP ist Lagerplatz für die Lagerung von Rund- und Schnittholz für eine gewerbliche Nutzung. Die Befestigung und Nutzung als Lagerfläche ist zulässig. Die Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 2 Z 20 Oö. BauTG ist unzulässig“ gewidmet. Ein ca. 737 m<sup>2</sup> großer Teil der Parzelle 795/1 KG Grein wird als Trenngrün (Trg1 - Immissionsschutz) gewidmet. Das Genehmigungsverfahren wird fortgesetzt.

## **Lagerhauswerkstätte; Schaffung der Voraussetzungen für den Neubau in Lettental**

Die Stadtgemeinde Grein hat sich mit Beschluss verpflichtet, das Abwasserbeseitigungsprojekt in Lettental im Jahr 2006 auszuführen und das zu erarbeitende Verkehrskonzept umzusetzen.

## **Angerweg; Auftragsvergabe**

Die Straßenbauarbeiten am Angerweg wurden an die Fa. AGes-Bau Asphalt GmbH, Dieselstraße 3, 3362 Mauer, zum Preise von 72.014,39 Euro exkl. MWSt. vergeben. Die Fa. Machowetz & Partner wurde mit der Planung, Ausschreibung sowie mit den Bauleitungs- und Abrechnungsarbeiten der Straßenbauarbeiten beauftragt.

## **Erwin Gattringer, Grein; Kaufvertrag Liegenschaft Großgraben**

Herr Erwin Gattringer, Kaiser-Friedrich-Straße 14, 4360 Grein, verkauft an die Stadtgemeinde Grein die



Liegenschaft EZ 734, KG Grein im Ausmaß von 2.314 m<sup>2</sup> zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von 3.000,00 Euro. Das Grundstück liegt innerhalb der Hochwasserlinie, eine Bebauung des Grundstückes ist auf Grund der Gefährdung durch Hochwasser nicht mehr gestattet. Die Stadtgemeinde Grein wird das Grundstück für die Erweiterung der Parkflächen für die Hauptschule Grein verwenden und dankt Herrn Gattringer für die Überlassung.

### **Jugendtaxi; Änderungen**

Im Bezirk Perg soll ein gemeinsames Modell „Jugendtaxi“ entstehen, um Förderungen vom Land Oö. zu bekommen. Mit den Taxiunternehmen Habbi Taxi, Arbing und Fichtinger, St. Georgen am Walde, werden deshalb die bestehenden Vereinbarungen abgeändert.

### **Maßnahmenkatalog zur Budgetsanierung im Haushaltsjahr 2006**

Herr GR Mag. Josef Breinesel hat einen Maßnahmenkatalog zur Budgetsanierung erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Ein zu erarbeitendes Einsparungskonzept soll die Grundlage für politische Entscheidungen und die Arbeit der Verwaltung sein. Dieser Punkt wird in der nächsten Stadtratssitzung behandelt.

### **Prof. Karl Mostböck; Jubiläumsausstellung 2006**

Im Jahr 2006 wird anlässlich des 85. Geburtstages von Herrn Prof. Karl Mostböck, welcher Ehrenbürger der Stadtgemeinde Grein ist, eine Ausstellung seiner Bilder stattfinden. Es wurde beschlossen, die Ausstellung durchzuführen und die anfallenden Kosten zu übernehmen.

### **Spenden und Förderungen**

Die vorliegenden Spenden- und Förderungsansuchen wurden positiv und in der Höhe der vorjährigen Beträge bzw. wie im Stadtrat beraten, genehmigt.

## **Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen**

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 13. Jänner 2006  
Freitag, 27. Jänner 2006  
Freitag, 10. Februar 2006  
Freitag, 17. Februar 2006  
Freitag, 10. März 2006

## **Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein**

Montag, 09. Jänner 2006  
Montag, 23. Jänner 2006  
Montag, 06. Februar 2006  
Montag, 06. März 2006

## **Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro**

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist an folgenden Terminen geöffnet:

Donnerstag, 12. Jänner 2006  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 02. Februar 2006  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 02. März 2006  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Marktgemeindeamt Baumgartenberg  
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

## **Forstpflanzenbestellung für die Frühjahrsaufforstung 2006**

Die Bestellliste für die Pflanzenbestellung liegt beim Stadtamt Grein, Zimmer 6, bis Ende Februar 2006 auf. Die Bestellung ist durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen und verpflichtet zur Übernahme der Pflanzen.

Eine **Förderung** für Aufforstungen kann nur nach vorheriger Beratung und Antragstellung beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg gewährt werden.

## **Christbaum am Stadtplatz**

Der Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von der Agrargemeinschaft Grein gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.



# Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2006

## Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 14. Dezember 2005 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die **Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2006** wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgelts
Hundeabgabe	Euro 20,00 für den 1. Hund *) Euro 20,00 für jeden weiteren Hund
*) die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften) wird um 50 % ermäßigt.	Euro 20,00 für Wachhunde
Kanalbenutzungsgebühr	Euro 3,00 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:	Euro 3,00 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup>
Wasserbezugsgebühr	Euro 1,35 zuzüglich Umsatzsteuer per m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Wasserzählermiete (3-5 m <sup>3</sup> - Zähler)	Euro 0,73 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzählermiete (7-20 m <sup>3</sup> - Zähler)	Euro 1,09 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro 13,08 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Abfallgebühr (Müllabfuhrgebühr) inkl. Abfallbehandlungsbeitrag	Euro 9,47 zuzüglich Umsatzsteuer per Tonne und Abfuhr Euro 9,47 zuzüglich Umsatzsteuer per Abfallsack Euro 104,87 zuzüglich Umsatzsteuer per Container und Abfuhr Euro 80,16 zuzüglich Umsatzsteuer für Biotonne jährlich

### Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen Euro 10,54 pro m<sup>2</sup>, mindestens Euro 1.581,00 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m<sup>2</sup>)

Abwasserentsorgungsanlagen Euro 17,57 pro m<sup>2</sup>, mindestens Euro 2.635,50 je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m<sup>2</sup>)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindex in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

### Gebühren für Erdreichdeponie:

Erdreich: Euro 2,18 Entsorgungsgebühr  
+ 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 2,40

### Kostenersatz für Bühnenverleih:

a) für auswärtige und private Benützer:

Euro 2,00 zuzüglich USt. per Quadratmeter pro Veranstaltung

Euro 0,73 zuzüglich USt. pro Kilometer für Zustellung und Abholung

b) für Greiner Vereine wird die Bühne kostenlos zur Verfügung gestellt



## Heizkostenzuschuss - Aktion 2005/2006

Für **sozial bedürftige Personen** wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein Heizkostenzuschuss in der **Höhe von 150,00 Euro** gewährt.

Die **Antragsfrist** läuft von 01.11.2005 bis 31.01.2006.

Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

Die **Voraussetzungen** für diesen Zuschuss sind:

- Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehend 690,00 Euro; Ehepaar/LG 1.055,99 Euro; je mj. Kind 101,39 Euro)
- Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrages) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt wird.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

## Gelber Sack

Der gelbe Sack darf nur für die Sammlung von Leichtverpackungen verwendet werden.

Als Leichtverpackungen gelten: Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen), Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben und -netze, usw.

Im Jänner 2006 werden die gelben Säcke an jeden Haushalt ausgeteilt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der gelbe Sack vom Abfuhrunternehmen nur mitgenommen wird, wenn der Sack voll und alle Leichtverpackungen sauber und restentleert sind.

**TIPP: Knick-Trick!** Bitte bei PET-Flaschen und Getränkeverpackungen in der Mitte draufdrücken und den Boden umknicken.

## Einmalige Zuwendung für „Trümmerfrauen“

Anerkennung für die Frauen der Wiederaufbau- generation

Als Anerkennung für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg durch die so genannten „Trümmerfrauen“ bedankt sich der Staat in Form einer **einmaligen** finanziellen Zuwendung in der Höhe von **300,00 Euro**. Ab sofort bis zum Sommer 2006 können die Anträge bei den jeweiligen Landesstellen des Bundessozialamtes eingereicht werden. Die Zuwendung wird für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder erzogen haben, österreichische Staatsbürgerinnen sind und bis jetzt lediglich über eine Mindestpension oder ein vergleichbares niedriges Einkommen verfügen, ausgezahlt. Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen. Genaue Informationen und Antragsformulare erhalten Sie beim Bundessozialamt oder Stadtamt Grein.

## Hofer-Filiale eröffnet!

Mit großer Begeisterung und einem riesen Andrang hat am 15. Dezember 2005 Hofer die moderne Filiale in Grein eröffnet. Hofer bietet eine weitere attraktive Einkaufsmöglichkeit für Grein und Umgebung. Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Greiner Kaufleute nach dem Motto: „Fahr‘ nicht fort, kauf‘ im Ort!“  
Öffnungszeiten: Mo-Do 08.30-18.30 Uhr, Fr 08.30-19.00 Uhr und Sa 08.00-17.00 Uhr.

Auf dem Foto sehen Sie: Herrn Freitag, Herrn Bgm. Lehner, Frau Viechtbaur, Herrn Marktleiter Jandl und Herrn Prokurist Hirmann.



Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger  
Druck: Fa. Neudorhofer, Grein

## Machland Damm zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht

Das größte österreichische Hochwasserschutzprojekt - der Machlanddamm - wurde jetzt zur Umweltverträglichkeitsprüfung beim Land Oö. eingereicht, so Verbandsobmann und Bürgermeister von Baumgartenberg Erwin Kastner.

Das Jahrhunderthochwasser 2002 wurde bei der Überarbeitung des Projektes mit berücksichtigt. 1000 Häuser im Machland wären dann dauerhaft geschützt. Ein weiteres Ziel des Projektes ist die Ökologisierung. Neu ist eine 8,5 km lange Begleitmulde zur Donau von Au/Donau bis zum Kraftwerk Wallsee/Mitterkirchen.

Die „Machlandmulde“ ist das größte Au-Renaturierungsprojekt in ganz Österreich, so der OÖ. Umweltanwalt Dr. Johann Wimmer. Im Machland erhofft man sich von der Mulde eine Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens für den Damm. Jetzt erfolgt durch die Umweltrechtsabteilung die öffentliche Auflage des Dammprojektes. Im Frühjahr 2006 beginnen die Verhandlungen und wenn alles gut abläuft, könnte bis Mitte nächsten Jahres der Genehmigungsbescheid am Tisch liegen. Über 100 Millionen Euro wird der Dammbau kosten. In der Zwischenzeit laufen die Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Oö. und dem Bund.

Baubeginn 2006 als Ziel

Der Dammbau wäre ein kräftiger Wirtschaftsimpuls für die Region. Ziel muss sein, im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können, sagt der Obmann des Hochwasserschutzverbandes, Erwin Kastner.

Das größte österreichische Hochwasserschutzprojekt - der Machlanddamm - wird jetzt verhandelt. Über 100 Millionen Euro wird er kosten. Ziel für den Baubeginn ist 2006.

Verbandsobmann Bürgermeister Erwin Kastner (Baumgartenberg) mit seinen beiden Stellvertretern Bürgermeister Rupert Wahlmüller (Naarn) und Vbgm. Herbert Froschauer (Mitterkirchen) mit dem 4m hohen Akten-Turm des Machland-Projektes hoffen auf einen guten Verlauf der Verhandlungen.



A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Linz

## Dich betreuen und mich nicht vergessen!

Der Alltag mit pflegebedürftigen Angehörigen  
Kursangebot für die Betreuung und Pflege zu Hause

### Kursangebot

### Dich betreuen & mich nicht vergessen



### Inhalte:

- pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden
- psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten
- Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen
- Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden
- Umgang mit dementen Mitmenschen

**Nächster Kursbeginn: 30.01.2006 um 19.00 Uhr**

Der Kurs findet an 6 Abenden jeweils um 19.00 Uhr statt  
**Termine: 30. Jänner, 6., 13., 27. Februar, 6. März 2006**

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden  
TeilnehmerInnenzahl: maximal 15 Personen  
Kursort/Treffpunkt: Krankenhaus der Elisabethinen, Portier  
Unkostenbeitrag: € 60 inkl. Unterlagen und Erfrischungen

**Anmeldung: von Montag bis Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr**

DGKS Sabine Ebner, Telefon: 0732/7676-5749 ab 18.00 Uhr Handy 0650/5553345  
E-Mail: sabine.ebner@elisabethinen.or.at

DGKS Sabine Ebner - Fadingerstrasse 1 - A-4010 Linz - Tel.: 0732/7676-5749 - sabine.ebner@elisabethinen.or.at



Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2006 wünscht allen Greinerinnen und Greinern die Obfrau des Pensionistenverbandes **Brigitta Haas**.



### „Energie-Star 2006“

Der „Energie-Star 2006“, der Energiepreis des Landes OÖ, zeichnet erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energie aus ganz Oberösterreich aus.

Der Wettbewerb wird vom Oö. Energiesparverband durchgeführt und ist Teil der Energie-Effizienz-Kampagne des Landes Oberösterreich.

Mitmachen kann jeder, der in Oberösterreich ein Energiespar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat. Die besten Projekte werden mit 4 x 1.000,— Euro belohnt. Einreichschluss: 25. Jänner 2006. Informationen: OÖ. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, Tel. 0732/7720-14386; E-Mail: energiestar@esv.or.at, www.energiestar.at

### Ehrung für Blutspender aus Grein

25-mal haben Josef Geyrhofer, Johann Leonhartsberger, Alexander Kranzer und Manfred Windischhofer Blut gespendet. Dafür wurden sie vom Roten Kreuz ausgezeichnet. Stadtrat Josef Zeitlhofer begleitete zwei Blutspender zur Ehrung nach Bad Zell. Der Präsident des Oö. Roten Kreuzes Leo Pallwein-Prettner nahm die Ehrung selbst vor und bat die beiden Greiner, auch in Zukunft Blut zu spenden, damit Leben gerettet werden können.



Foto v.l.: Ärztl. Leiter des Blutspendedienstes Dr. Gabriel, Josef Geirhofer, StR Josef Zeitlhofer, Johann Leonhartsberger, Präs. Leo Pallwein-Prettner

### Überreichung der Oö. Rettungs-Dienstmedaille

Die Oö. Landesregierung hat Frau Christiane Dieringer, Lettental 33, Grein, Herrn Josef Köck, Panlußweg 8, Grein und Frau Maria Radinger, Dornach 50, Grein, für ihre besonderen Verdienste als Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes die Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze verliehen.

Am 28. November 2005 hat Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Beisein von Herrn Präsident Leo Pallwein-Prettner und Herrn Vizepräsident Dr. Walter Aichinger im Steinernen Saal des Landhauses in Linz an die Hauptzugsführerin Christiane Dieringer, an den Hauptzugsführer Josef Köck und an die Hauptzugsführerin Maria Radinger, des Roten Kreuzes, Ortsstelle Grein, die Oö. Rettungs-Dienstmedaille überreicht. Wir gratulieren sehr herzlich.



Hauptzugsführerin Christiane Dieringer



Hauptzugsführer Josef Köck

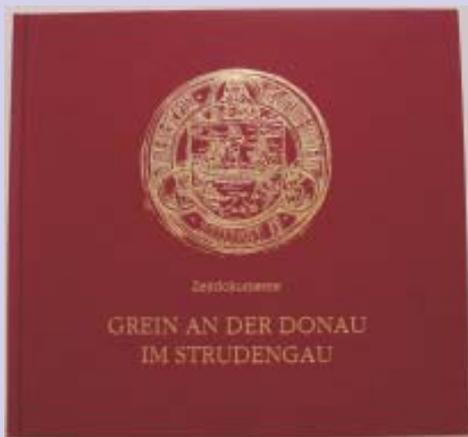


Hauptzugsführerin Maria Radinger

## Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der **Bildband „Zeitdokumente - Grein an der Donau im Strudengau“** kann zum Preis von 25,00 Euro bei der Stadtgemeinde Grein und bei der Buchhandlung Hinterecker angekauft werden und ist ein wertvolles Präsent.



## Ausbildung zum Altenfachbetreuer / zur Altenfachbetreuerin

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich beabsichtigt die Durchführung einer

**zweijährigen Ausbildung**  
zum Altenfachbetreuer / zur Altenfachbetreuerin  
(inklusive Pflegehilfeausbildung).

Beginn: 22. März 2006,  
Ende: März 2008,

Lehrgangsort: SENIORium Perg  
4320 Perg, Severinusweg 5

Am **12. Jänner 2006** wird um **18.00 Uhr** eine für alle Bewerber **verpflichtende Informationsveranstaltung** im SENIORium Perg, Severinusweg 5, 1. Stock, Festsaal, abgehalten und dient zur Abklärung der notwendigen Einstiegsvoraussetzungen, des Aufnahmemodus, des Ausbildungsablaufs und der Lehrinhalte.

Der erste Teil des Aufnahmeverfahrens findet am 23.1.2006 ab 8.00 Uhr im SENIORium Perg, Severinusweg 5, statt.

## Ausstellung Prof. Karl Mostböck in Wien

Die im ersten Wiener Gemeindebezirk, Singerstraße 17, neu etablierte Galerie Artmark hat am 02. Dezember 2005 zu einer Ausstellung und Kalender-Präsentation mit Werken des gebürtigen Greiners Prof. Karl Mostböck eingeladen, die beim Wiener Publikum großes Interesse gefunden hat.

Die Kuratorin des Wiener Leopold Museums, Frau Mag. Romana Schuler, hat in ihrem einführenden Vortrag jene Merkmale interpretiert, die den beachtlichen künstlerischen Erfolg von Prof. Mostböck sowie die Unverwechselbarkeit seiner in zahlreichen in- und ausländischen öffentlichen Sammlungen befindlichen Werke kennzeichnen. Karl Mostböck gilt als einer der bedeutendsten Maler des Informel in Österreich.

Der in erster Linie für eine Wiener Firma exklusiv gedruckte und für den privaten Ankauf daher nur in beschränkter Anzahl vorgesehene Wandkalender 2006, Format 67 x 47 cm, mit Reproduktionen von 12 Bildern, war kurz nach der Ausstellungseröffnung nur mehr in wenigen Restexemplaren vorhanden.

Unter den vielen Ausstellungsbesuchern befanden sich auch diesmal wieder kunstinteressierte Freunde des Ehepaares Mostböck aus Ober- und Niederösterreich, ja sogar aus Südtirol, die vielfach den im Sommer dieses Jahres durch die Stadtgemeinde Grein herausgegebenen Bildband „Zeitdokumente - Grein an der Donau im Strudengau“, der auch einige Bilder aus der „Frühzeit“ von Karl Mostböck umfasst, erworben haben und dadurch erfreulicher Weise mit den Besonderheiten unserer Stadt und mit dem Strudengau vertraut waren.

Für 12. Jänner 2006 plant die Galerie Artmark in Wien unter dem Leitmotiv „Stille - Quelle der Kraft“ bereits eine weitere Ausstellung mit Werken von Prof. Karl Mostböck.

**Zum 85. Geburtstag von Herrn Prof. Karl Mostböck wird die Stadtgemeinde Grein im Jahr 2006 eine Jubiläumsausstellung im Theaterkeller der Stadtgemeinde Grein mit Werken des Künstlers präsentieren.**

## Stellenausschreibung

Der Pfarr-Caritas-Kindergarten Rechberg sucht eine Stützkindergartenpädagogin für zwei Integrationskinder mit sofortiger Wirkung.

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an den Kindergarten Rechberg Tel. 07264/4855 oder 07264/20128.

**SPÖ Grein lädt ein zum**

# *Ball der Greiner*

**Samstag, 14. Jän. 06**

**auf der „MS AUSTRIA“**

**Donaustation Brandner**



**Musik:  
„TOP SECRET“**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Vorverkauf: € 8,- / Abendkasse: € 9,-

Vorverkaufskarten bei Buchhandlung Hinterecker, 07268/373



## Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein erstmals im neuen Turnsaal der Hauptschule

Die MusikerInnen der Stadtkapelle Grein laden am Stefanitag, 26. Dezember 2005 um 20 Uhr zum 41. Vereinskonzert erstmals in den neuen Turnsaal der Hauptschule ein.

Einen Brückenschlag von der traditionellen Blasmusik („Schneidig voran“ von Fucik, „Frisch und froh“ von Wagner) über die Klassik („Moulinet-Polka“ von Strauß, „Mozart populär“) bis zur Moderne („All Glory Told“, „El Bimbo“) bildet das breit gefächerte Programm des diesjährigen Vereinskonzertes. Kapellmeister Walter Rosenthaler, Obmann Markus Moser und die MusikerInnen möchten sich musikalisch bei allen Gönnern und Freunden der Stadtkapelle bedanken. Am Pult des Orchesters ist neben dem Kapellmeister auch Ehrenkapellmeister Leopold Pötscher. Die Kids der neu gegründeten Jugendkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Stellvertreter Johannes Geiseder sorgen mit ihrem Gastauftritt für zusätzliche Abwechslung.



**MOBITIPP**  
Die Nahverkehrsinfo

### Erstmals in einer Fahrstunde in Linz

Ab 12. Dezember 2005 gibt es folgende Verbesserungen auf der Donauuferbahn nach Linz:

- Eilzug für Linz-Pendler von Montag bis Freitag ab 6:03 Uhr von Grein-Bad Kreuzen Ankunft in Linz Hauptbahnhof um 7:04 Uhr. Die kurze Fahrzeit kommt durch infrastrukturelle Verbesserungen, den Entfall des Umsteigens in St. Valentin und durch die Führung als Eilzug zustande (nur mehr Halte in Mauthausen und Enns).
- Regionalzug von Grein-Bad Kreuzen nach Linz ohne Umsteigen in St. Valentin: täglich ab 6:43 Uhr mit der Ankunft um 7:58 Uhr in Linz Hauptbahnhof.
- Eilzüge retour von Linz nach Grein-Bad Kreuzen: 16:06 Uhr und 17:06 Uhr von Linz Hauptbahnhof

direkt nach Grein-Bad Kreuzen Ankunft 16:18 Uhr bzw. 17:18 Uhr.

Sie haben jede Stunde die Möglichkeit, mit dem Zug nach Linz zu kommen, und das ab 4.04 Uhr früh bis ca. 19.00 Uhr. In der Hauptverkehrszeit wurde dieser Takt zu einem ½-Stunden-Takt ausgebaut.

**Übrigens für Verbindungen nach Steyr usw.:** Natürlich wird der wichtige Bahnhof St. Valentin weiter bedient. Die Regionalzüge bringen Sie dorthin, um die entsprechenden Zuganschlüsse zu erreichen.

Das Team von MobiTipp steht Ihnen ab sofort für den Vorverkauf Ihrer Fahrkarte im OÖ Verkehrsverbund zur Verfügung. Unsere Bürozeiten sind: Mo bis Fr 08.30 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie. Sie erhalten Einzel-, Tages-, Wochen- und Monatskarten - Bestellungen für Jahreskarten bzw. Semesterkarten können wir für Sie an das Kundencenter des OÖ Verkehrsverbundes weiterleiten.

**Kontakt:** Andrea Falkner, MobiTipp - Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 [www.mobitipp.at](http://www.mobitipp.at), E-Mail: [office@mobitipp.at](mailto:office@mobitipp.at)

### „Aus der dunklen in eine helle Zeit“

Lesung und Buchpräsentation der SPÖ Frauen

65 Frauen schildern ihre Erinnerungen an die Jahre 1945 bis 1955 in dem Buch „Aus der dunklen in eine helle Zeit“. Junge Frauen interviewten die Zeitzeuginnen, deren Erlebnisse sind in diesem Buch mit Wort und Bild dokumentiert.

Renate Billensteiner liest am Donnerstag, den 19. Jänner 2006 um 19.30 Uhr im Theaterkeller aus diesen bewegenden Geschichten, die vom Arbeitsleben, der Rückkehr der Männer aus der Gefangenschaft, überhaupt vom schwierigen Überleben in der Nachkriegszeit handeln. Als Ehrengast wird Landtagsabgeordnete Mag. Gertraud Jahn erwartet. Birgit und Johannes Buck werden diese Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Besonders unterstützt wird diese Buchpräsentation durch die Sparkasse in Grein.



Foto: Präsentation des Buches „Aus der dunklen in eine helle Zeit“ in Linz

**VORTRAG**  
**VERWUNDETES LEBEN HEILEN**  
**Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz**

Krisen, Krankheit, Trennungserfahrungen, Leid, Sterben, Tod und Trauer führen uns Menschen in so genannte Grenzerfahrungen. Wir erleben dann Hilflosigkeit, Ohnmacht, Angst und Trauer. Damit können wir in einer Gesellschaft, in der alles auf Erfolg, Machbarkeit, Leistung, Stark-Sein und Gelingen ausgerichtet ist, nur sehr schwer umgehen. Es gibt dafür keine einfachen Rezepte, sehr wohl aber begleitende Hilfestellungen.

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, der seit 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen tätig ist, möchte aus seinem reichen Erfahrungshintergrund „Bausteine“ für begleitende Hilfestellungen und die eigene Gestaltung anbieten. So wird die Grenzsituation für alle Beteiligten zur Einladung, rechtzeitiger, bewusster und intensiver zu leben, und das Furchtbare kann zum Fruchtbaren gestaltet werden.

Wann: **30. März 2006, 19.30**

Wo: **Festsaal der Landesmusikschule in Perg**

Veranstalter: **Rotes Kreuz Perg, Mobiles Hospiz**

Musikalische Umrahmung: Doris Derntl und Peter Aichinger, Fred Hochedlinger am Klavier

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Freiwillige Spenden

**APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**

(werktags ab 19 Uhr, Wochenende ab Samstag 12 Uhr)

**Dezember 2005**

23	Freitag	GREIN
24	Samstag	GREIN
25	Sonntag	GREIN
26	Montag	GREIN
27	Dienstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
28	Mittwoch	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
29	Donnerstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
30	Freitag	GREIN
31	Samstag	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16  
 Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19  
 Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21  
 Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

**Ä r z t e**

**Bereitschaft und Wochenendnotdienste**

**Dezember 2005**

<i>Zeitraum</i>	<i>Diensthabender Arzt</i>
23 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
24 Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
25 Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
26 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
27 Dienstag	Dr. Sinnmayr, Pabneuk. / Dr. Altzinger, Dimbach
28 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
29 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
30 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
31 Samstag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Sinnmayr, Pabneuk.

*Donau*  
**BALL**

Eröffnung mit Polonaise junger Tänzer

Special midnight Show  
 (Greiner Persönlichkeiten werden zu Stars)

Musik: Golden Gate

feine Ballspeisen  
 Weingalerie & Schnapsbar

11. Februar 2006  
 Turnhalle Grein

Eintritt: 10 Euro Vorverkauf: 8 Euro  
 Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr

Vorverkauf & Sitzplatzreservierung :Trafik Huber Grein  
 Sitzplatzreservierung ab 4.2.06

Mit freundlicher Unterstützung:



## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.  
Von einigen Jubilaren haben wir Geburtstagsfotos gemacht.



Zaezilia Oberzaucher, Fadingerstraße 11,  
75 Jahre



Cäcilia Gattringer, Kreuznerstraße 61,  
85 Jahre



Maria Wimmer, Greinburgstraße 26,  
90 Jahre



Margarethe Breitschuh, Friedhofstraße 4,  
75 Jahre



Maria Aistleitner, Stifterstraße 9,  
80 Jahre

### zum 75er:

Karl Hohn, Hauptstraße 37  
Theresia Haider, Dornach 42  
Franz Fröschl, Lettental 14

### zum 80er:

Irmina Grünberger, Greinburgstraße 26  
Aloisia Kloibmüller, Kreuznerstraße 46



**Alle Jahre wieder...**

kommt mit den Geschenken der Abfall und ein Baum!!!!



### Wohin mit?

- ★ **Christbäume** – verwertet ihr Gemeindegartenkompostierer ( Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Wachskerzenreste sorgfältigst entfernen und in die Restabfalltonne geben)
- ★ **Christbaumkugeln** – aufheben und wieder nächstes Jahr verwenden – zerbrochene Kugeln gehören in die Restabfalltonne
- ★ **unbeschichtetes Geschenkpapier und Karton** in der Altpapier- und Kartontonne sammeln oder gleich ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen
- ★ **beschichtetes Papier, Zellophan und Geschenkbänder** – gehören in die Restabfalltonne
- ★ **Silvesterraketen** – gehören zum Restabfall
- ★ **Kunststoffe und Styropor** - ins Altstoffsammelzentrum Grein
- ★ **Batterien und Spraydosen** - ins Altstoffsammelzentrum Grein

## Praxiseröffnung in Grein

### Praxisgemeinschaft für Entspannungstherapie – Mediation und Legasthietraining - Psychotherapie und Psychodiagnostik

Wir, Mag. **Elgard Schinko** (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.), **Regina Hauser** (Dipl. Sonderpädagogin, Dipl. Legasthietrainerin, Mediatorin i.A.) und **Brigitte Königshofer** (Masseurin, Energetikerin), eröffnen unsere Praxisgemeinschaft mit 01. Jänner 2006 in der Kreuznerstraße 6 im Zentrum von Grein.

**Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Tag der offenen Tür am 05. Jänner 2006 (ab 10.00 Uhr) und zur offiziellen Eröffnung um 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.**



Masseurin und Energetikerin Brigitte Königshofer

#### **Entspannungstherapie**

Endlich loslassen! Durch sanfte Massage und Chakren-Ausgleich werden Blockaden gelöst.

Dadurch kommen Geist, Seele und Körper ins Gleichgewicht.

Dies alles hilft Ihnen, positiv zu denken und den Alltag neu zu erleben. Meine

Behandlung ist sehr hilfreich bei Stress, Angst, Schlaflosigkeit und vielem mehr.

Ich wünsche vielen Menschen, dass sie bereit sind, sich Gutes zu tun und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen.

Termine nach Vereinbarung 0699/10167808 (Brigitte Königshofer)



Dipl.-Päd. Regina Hauser

#### **Legasthietraining**

Legasthene Menschen nehmen ihre Umwelt anders wahr. Da ihre Sinneswahrnehmungen *anders* ausgeprägt sind, entstehen Wahrnehmungsfehler, die zu Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben oder Rechnen führen. Mittels einer förderdiagnostischen Testung erstelle ich für jedes Kind ein eigenes Förderprogramm. Denn nur ein ganz individuell abgestimmtes Training kann optimale Erfolge erzielen.

#### **Mediation**

Mediation bedeutet *Vermittlung im Konflikt* und wird als Klärungshilfe bei Streitigkeiten angewandt. Mein Spezialgebiet ist die Familien-, Trennungs- und Scheidungsmediation.

Gerade in Familien kommt es immer wieder zu Konflikten, die von den Beteiligten ohne Hilfe von Außenstehenden nur unzureichend und gar nicht gelöst werden können. Auch bei anderen Familienproblemen wie z.B. Generationskonflikten ist die Mediation eine Unterstützung bei der konstruktiven Lösung von Problemen.

Nähere Infos und Termine 0650/7836737 (Dipl.-Päd. Regina Hauser)



Mag. Elgard Schinko

#### **Psychotherapie**

Wörtlich übersetzt bedeutet Psychotherapie Behandlung der Seele und beruht auf der Erkenntnis, dass auch unsere Seele verletzt werden und Schaden nehmen kann.

Indem man sich diesen Verletzungen (mit Hilfe der Psychotherapeutin) zuwendet, können (psychische) Störungen und/oder belastende Symptome gemildert oder geheilt werden. Auf diese Weise kann Ihnen eine Psychotherapie zu einem gesünderen und bewussteren Leben verhelfen.

#### **Psychodiagnostik bei Kindern und Jugendlichen**

Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen verläuft grundsätzlich unterschiedlich. Verhaltensauffälligkeiten – welcher Art auch immer – sind ein Phänomen unserer Zeit. Mein Ziel ist es, diesem „Anders-Sein“ mit Hilfe von psychologischen Gesprächen und anderen psychodiagnostischen Techniken auf den Grund zu gehen und Veränderungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Nähere Infos unter 0650/2304200 (Mag. Elgard Schinko)

## ...die stillste Zeit im Jahr

Sie ist wieder da die stillste Zeit im Jahr. Kaum jemals klafft Wunsch und Wirklichkeit so auseinander wie im Advent, wenn Hektik und Lärm in den Einkaufszentren sich dem Höhepunkt nähern.

- Wie ist es, wenn ganzes Jahr **stillste Zeit** ist, weil man **gehörlos** ist?
- Wie ist es, wenn kein oder nur wenig **Licht** kommt, weil man **blind** oder **sehbehindert** ist?
- Wie ist es, wenn man **nicht** durch all die Glitzerpracht der Kaufhäuser **gehen** kann, weil man im **Rollstuhl** sitzt?
- Wie ist es, wenn man all die schönen **Worte nicht so richtig versteht**, weil man die Sprache und die Worte nicht erfasst - man ist **geistig behindert, lernbehindert..?**
- Wie ist es, wenn es immer wieder nicht **gelingt**, „brav“ **zu sein** - weil man **verhaltensbehindert** ist?

Immer wieder kommt Weihnacht auch für die Kinder, die wir als „behindert“ bezeichnen. Gerade sie sehnen sich nach **Zuneigung und Geborgenheit**, in einer Welt, die für sie nicht so selbstverständlich ist. Eine Welt, die immer mehr sich dem Konsum und den Erfolgreichen zuwendet.

**Advent sollte** eigentlich **immer** sein - Advent als eine Zeit, in der man ankommen will, bei sich selbst, bei den Menschen.

**Umgehen lernen** mit sich, mit seiner Behinderung, mit den vielen **Irritationen des Alltags**, wenn wieder einmal gar nichts klappt.

Tausende Wünsche an das Christkind stammen auch von behinderten Kindern und ihren Eltern. Der **größte Wunsch** - nicht mehr behindert sein, **bleibt** leider fast immer **unerfüllt**. Wir versuchen mit den Kindern einen

Weg zu gehen, **wie man mit einer Behinderung umgehen kann, wie man lernt, ein Leben in Würde und Zufriedenheit zu führen.**

Es genügt oft schon, wenn man uns wahrnimmt und Verständnis aufbringt für die Sorgen, die wir haben und die wir oft anderen bereiten...



- Danke allen, die sich um uns kümmern,
- Danke an die LehrerInnen in Integrationsklassen im ganzen Bezirk
- Danke an alle SchulhelferInnen und Therapeutinnen
- Danke an die öffentliche Hand, die uns so manche Sorgen materieller Art abnimmt
- Danke an alle, die uns als Unternehmungen unterstützen
- Danke an alle Nichtgenannten von ca. 250 beeinträchtigten Kindern im Bezirk Perg.
- Danke auch an alle, die wieder f. „Licht ins Dunkel“ spenden und damit die Behindertenbewegung Österreichs unterstützen. Sie können das auch direkt tun, indem Sie in der Region ihre Spende geben. (Päd. Zentrum Perg Kto. 18102-033332 BLZ 20320, SPK St. Georgen/Gusen)

**Wir danken herzlichst und wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2006.**

**Erich Pammer  
Leiter des Päd. Zentrums Perg**

# ST. VALENTIN – ST. NIKOLA-STRUDEN



Gültig vom: 11.12.2005 bis einschließl.: 09.12.2006

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	Wien Westbahnhof	Steyr	Liniz Hbf	Enns	St. Valentin	St. Pantaleon	Mauthausen	Schwertberg	Aisthofen	Perg	Perg Schulzentrum	Arbing	Baumgartenberg	Saxen	Dornach	Grein-Bad Kreuzen	Grein Stadt	St. Nikola-Struden	Sarmingstein	Krems a. d. Donau		
6151	X	☐					5.04	5.09	5.14	5.21	5.24	5.30	5.32	5.39	5.45	5.52	5.56	6.09	6.12	6.18	6.22			
6153	☐	☐		4.44	5.31	5.35	5.48	5.53	5.57	6.03	6.06	6.12	6.14	6.21	6.28	6.32	6.36	6.44	6.47	6.53				
6155	X	☐		6.14	6.15	6.32	6.48	6.53	6.57	7.03	7.06	7.12	7.14	7.21	7.27	7.32	7.36	7.43	7.46	7.52				
6157	☐	☐	5.30	6.42	6.53		7.18	7.23	7.27	7.33	7.36	7.42	7.44	7.51	7.57	8.02	8.06	8.14	8.17	8.23				
E 6109	☐	☐		8.24	8.39		8.45	8.48	8.54	8.57	9.02	9.04	9.11	9.17	9.22	9.26	9.33	9.37	9.43	9.52	11.41			
E 6161	☐	☐		8.24	8.39		8.45	8.48	8.54	8.57	9.02	9.04	9.11	9.17	9.22	9.26	9.33	9.37	9.43					
6165	☐	☐	7.34	8.48	9.31	9.07	9.53	9.58	10.02	10.08	10.11	10.18	10.20	10.27	10.33	10.38	10.42	10.49	10.52	10.58				
6167	☐	☐	8.34	9.47	10.31	10.11	10.53	10.58	11.02	11.08	11.11	11.18	11.20	11.27	11.33	11.38	11.42	11.49	11.52	11.58				
6169	☐	☐	9.34	11.14	11.31		11.53	11.58	12.02	12.08	12.11	12.18	12.20	12.27	12.33	12.38	12.42	12.49	12.52	12.58				
6171	X	☐	10.34	12.14	12.31	12.37	12.53	12.58	13.02	13.08	13.11	13.18	13.20	13.27	13.33	13.38	13.42	13.49	13.52	13.58				
E 6105	☐	☐	11.34	13.14	13.31	13.11	13.53	13.58	14.02	14.08	14.11	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	14.42	14.49	14.52	14.58	15.08	17.00		
6173	☐	☐		14.14	14.31	14.37	14.53	14.58	15.02	15.08	15.11	15.18	15.20	15.27	15.33	15.38	15.42	15.49	15.52	15.58				
6175	☐	☐	12.34	14.14	14.31	14.37	14.53	14.58	15.02	15.08	15.11	15.18	15.20	15.27	15.33	15.38	15.42	15.49	15.52	15.58				
6177	☐	☐	13.34	15.14	15.31	15.11	15.53	15.58	16.02	16.08	16.11	16.18	16.20	16.27	16.33	16.38	16.42	16.49	16.52	16.58				
6179	X	☐		15.14	15.31		16.27	16.32	16.38	16.41	16.48	16.50	16.57	17.03	17.08	17.12	17.18	17.52	17.58	18.02				
E 6199	☐	☐	14.34	16.14	16.31	16.37	16.53	16.58	17.02	17.08	17.11	17.18	17.20	17.27	17.33	17.38	17.42	17.49						
E 6183	☐	☐		17.06	17.20		17.53	17.58	18.02	18.08	18.11	18.18	18.20	18.27	18.33	18.38	18.42	18.49	18.52	18.58				
6185	☐	☐	15.34	17.14	17.31	17.11	18.23	18.28	18.32	18.38	18.41	18.48	18.50	18.57	19.03	19.08	19.12	19.18						
6187	☐	☐	16.34	18.14	18.31	18.11	18.53	18.58	19.02	19.08	19.11	19.18	19.20	19.27	19.33	19.38	19.42	19.49	19.52	19.58				
6189	☐	☐		18.13	18.31		19.53	19.58	20.02	20.08	20.11	20.18	20.20	20.27	20.33	20.38	20.42	20.49	20.52	20.58				
6191	☐	☐	17.34	19.14	19.31	19.11																		

# ST. NIKOLA-STRUDEN - ST. VALENTIN

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	Krems a. d. Donau	Sarmingstein	St. Nikola-Struden	Grein Stadt	Grein-Bad Kreuzen	Dornach	Saxen	Baumgartenberg	Arbing	Perg Schulzentrum	Perg	Aisthofen	Schwertberg	Mauthausen	St. Pantaleon	St. Valentin	Enns	Liniz Hbf	Steyr	Wien Westbahnhof	
6150	X	☐																					
6152	☐	☐																					
6154	X	☐																					
E 6198	☐	☐	5.27	5.31	5.38	5.41	5.47	5.53	5.57	6.03	6.09	6.13	6.17	6.21	6.27	6.30	6.35	6.45	6.49	7.04	7.14	8.30	
6156	☐	☐																					
6158	☐	☐	6.28	6.32	6.38	6.43	6.49	6.53	6.58	7.03	7.09	7.13	7.17	7.21	7.32	7.35							
6160	X	☐																					
6162	☐	☐																					
6166	☐	☐																					
6168	☐	☐																					
6170	X	☐																					
E 6104	☐	☐	9.36	11.24	11.38	11.44	11.54	11.58	12.03	12.08	12.14	12.17	12.22	12.25	12.31	12.34	12.39	12.50	13.05	13.12	13.30		
6174	☐	☐																					
6176	X	☐																					
6178	☐	☐																					
6180	X	☐																					
6182	☐	☐																					
6186	☐	☐																					
6188	☐	☐																					
6190	☐	☐																					
6106	☐	☐	17.01	18.49	19.00	19.06	19.16	19.24	19.28	19.33	19.38	19.44	19.47	19.52	19.55	20.01							

☐ = täglich vom 8. Apr bis 29. Okt  
 ☐ = täglich bis 7. Apr und ab 30. Okt  
 ☐ = täglich außer ☐, jedoch nicht am 26. Dez, 7. Jan, 17. Apr, 1. Mai, 5. Jun

### Zeichenerklärungen:

- R Regionalzug, nur 2. Klasse
- RSB Regio-S-Bahn, nur 2. Klasse
- ☐ S-Bahn, nur 2. Klasse
- ☐ Busanschluss
- 2. Zug führt nur Sitzwagen 2. Klasse
- ☐ Reservierung erforderlich
- ☐ Fußnote
- ☐ Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes
- ☐ Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes, D Schnellzug
- E Eitzug
- ER EU-Region
- ☐ Sprinter

- ☐ Kleinkindabteil
- ☐ Wagen mit Kinderspielabteil
- ☐ mobiles BordService (Snacks und Getränke)
- ☐ Wagen mit Restaurant oder Buffetbetrieb
- ☐ Liegewagen
- ☐ Schlafwagen
- ☐ begrenzte Platzanzahl, für Gruppen Reservierung erforderlich
- ☐ Ankunft
- ☐ der statt eines Zuges geführte Bus hält nur direkt beim Bahnhof
- ☐ hält nur nach Bedarf
- \* bedeutet: zum Beispiel

- X Werktag
- ☐ Werktag außer Samstag
- ☐ täglich außer Samstag
- ☐ Samstag, Sonn- und Feiertag
- ☐ Werktag außer Samstag, jedoch nicht am 24. und 31. Dezember
- ☐ Sonn- und Feiertag
- ☐ Montag
- ☐ Dienstag
- ☐ Mittwoch
- ☐ Donnerstag
- ☐ Freitag
- ☐ Samstag
- ☐ Sonntag

Allgemeine Feiertage in Österreich:  
 1. und 6. Jänner, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, 1. November, 8., 25. und 26. Dezember  
 Änderungen vorbehalten. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts kann nicht übernommen werden.  
 Berichtigt werden nur die in Stationen angebrachten Fahrplanausschnitte.  
 Medieninhaber: ÖBB-Personenverkehr AG  
 Druck: PG-DVS  
 Weitere Fahrplanausschnitte: CallCenter 05-1717 (österreichweit zum Orts tariff) und unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Reisen und Aktuelles aus Oberösterreich im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) > Personenverkehr > Bundesländer > Oberösterreich



# Ball der Freiwilligen Feuerwehr Grein

Samstag, 7. Jänner 2006 - Gasthaus Hahnwirt

Für Unterhaltung und gute Laune sorgen die



Schlagerstars aus der Steiermark mit ihren Hits

Karten im Vorverkauf: 6 €  
An der Abendkasse: 7 €

**Beginn: 20.30 Uhr**

**Große**

Zubringerdienst ab Stadtplatz von 19.00 - 21.00 Uhr  
Heimbringerdienst zum Stadtplatz ab 00.00 - 03.00 Uhr

## Mitternachtsshow

Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Kameraden der Feuerwehr Grein

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.  
Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten.  
Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus.  
Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# Müllkalender 2006

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
So. 1	Mi. 1	Mi. 1	Mi. 1	Mi. 1	Mi. 1	Sa. 1	Mo. 1	Mo. 1	Do. 1	Do. 1	Müllabfuhr, GS
Mo. 2	Do. 2	Do. 2	Do. 2	Do. 2	Do. 2	So. 2	Di. 2	Di. 2	Fr. 2	Fr. 2	Müllabfuhr, ASZ
Di. 3	Fr. 3	Fr. 3	Fr. 3	Fr. 3	Fr. 3	Mo. 3	Mi. 3	Mi. 3	Sa. 3	Sa. 3	
Mi. 4	Sa. 4	Sa. 4	Sa. 4	Sa. 4	Sa. 4	Di. 4	Do. 4	Do. 4	So. 4	So. 4	
Do. 5	So. 5	So. 5	So. 5	So. 5	So. 5	Mi. 5	Fr. 5	Fr. 5	Mo. 5	Mo. 5	
Fr. 6	Mo. 6	Mo. 6	Mo. 6	Mo. 6	Mo. 6	Do. 6	Sa. 6	Sa. 6	Di. 6	Di. 6	Biotonne
Sa. 7	Di. 7	Di. 7	Di. 7	Di. 7	Di. 7	Fr. 7	So. 7	So. 7	Mi. 7	Mi. 7	
So. 8	Mi. 8	Mi. 8	Mi. 8	Mi. 8	Mi. 8	Sa. 8	Mo. 8	Mo. 8	Do. 8	Do. 8	
Mo. 9	Do. 9	Do. 9	Do. 9	Do. 9	Do. 9	So. 9	Di. 9	Di. 9	Fr. 9	Fr. 9	ASZ
Di. 10	Fr. 10	Fr. 10	Fr. 10	Fr. 10	Fr. 10	Mo. 10	Mi. 10	Mi. 10	Sa. 10	Sa. 10	
Mi. 11	Sa. 11	Sa. 11	Sa. 11	Sa. 11	Sa. 11	Di. 11	Do. 11	Do. 11	So. 11	So. 11	
Do. 12	So. 12	So. 12	So. 12	So. 12	So. 12	Mi. 12	Fr. 12	Fr. 12	Mo. 12	Mo. 12	ASZ
Fr. 13	Mo. 13	Mo. 13	Mo. 13	Mo. 13	Mo. 13	Do. 13	Sa. 13	Sa. 13	Di. 13	Di. 13	Biotonne
Sa. 14	Di. 14	Di. 14	Di. 14	Di. 14	Di. 14	Fr. 14	So. 14	So. 14	Mi. 14	Mi. 14	
So. 15	Mi. 15	Mi. 15	Mi. 15	Mi. 15	Mi. 15	Sa. 15	Mo. 15	Mo. 15	Do. 15	Do. 15	
Mo. 16	Do. 16	Do. 16	Do. 16	Do. 16	Do. 16	So. 16	Di. 16	Di. 16	Fr. 16	Fr. 16	ASZ
Di. 17	Fr. 17	Fr. 17	Fr. 17	Fr. 17	Fr. 17	Mo. 17	Mi. 17	Mi. 17	Sa. 17	Sa. 17	
Mi. 18	Sa. 18	Sa. 18	Sa. 18	Sa. 18	Sa. 18	Di. 18	Do. 18	Do. 18	So. 18	So. 18	
Do. 19	So. 19	So. 19	So. 19	So. 19	So. 19	Mi. 19	Fr. 19	Fr. 19	Mo. 19	Mo. 19	ASZ
Fr. 20	Mo. 20	Mo. 20	Mo. 20	Mo. 20	Mo. 20	Do. 20	Sa. 20	Sa. 20	Di. 20	Di. 20	Biotonne
Sa. 21	Di. 21	Di. 21	Di. 21	Di. 21	Di. 21	Fr. 21	So. 21	So. 21	Mi. 21	Mi. 21	Müllsack 1
So. 22	Mi. 22	Mi. 22	Mi. 22	Mi. 22	Mi. 22	Sa. 22	Mo. 22	Mo. 22	Do. 22	Do. 22	Müllabfuhr
Mo. 23	Do. 23	Do. 23	Do. 23	Do. 23	Do. 23	So. 23	Di. 23	Di. 23	Fr. 23	Fr. 23	Müllabfuhr, ASZ
Di. 24	Fr. 24	Fr. 24	Fr. 24	Fr. 24	Fr. 24	Mo. 24	Mi. 24	Mi. 24	Sa. 24	Sa. 24	
Mi. 25	Sa. 25	Sa. 25	Sa. 25	Sa. 25	Sa. 25	Di. 25	Do. 25	Do. 25	So. 25	So. 25	
Do. 26	So. 26	So. 26	So. 26	So. 26	So. 26	Mi. 26	Fr. 26	Fr. 26	Mo. 26	Mo. 26	ASZ
Fr. 27	Mo. 27	Mo. 27	Mo. 27	Mo. 27	Mo. 27	Do. 27	Sa. 27	Sa. 27	Di. 27	Di. 27	Biotonne
Sa. 28	Di. 28	Di. 28	Di. 28	Di. 28	Di. 28	Fr. 28	So. 28	So. 28	Mi. 28	Mi. 28	
So. 29	Fr. 29	Fr. 29	Fr. 29	Fr. 29	Fr. 29	Sa. 29	Mo. 29	Mo. 29	Do. 29	Do. 29	ASZ
Mo. 30	So. 30	So. 30	So. 30	So. 30	So. 30	Di. 30	Do. 30	Do. 30	Fr. 30	Fr. 30	ASZ
Di. 31	Fr. 31	Fr. 31	Fr. 31	Fr. 31	Fr. 31	Mo. 31	Mi. 31	Mi. 31	Do. 31	Do. 31	Müllsack 2

## Müllsackabholung:

Müllsack 1: Dornach, Oberbergen, Herdmann (ohne Nr. 7)

Müllsack 2: Lettental, Lehen, Würzenberg, Panholz und Haus Herdmann 7

GS = Gelber Sack (Kunststoff)

ASZ = Altstoffsammelzentrum Grein

Montag: 8.00-11.00 Uhr und Freitag: 8.00-18.00 Uhr



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa. 1		Di. 1	Biotonne	Fr. 1	ASZ	So. 1		Mi. 1		Fr. 1	ASZ
So. 2		Mi. 2	Müllsack 1	Sa. 2		Mo. 2	ASZ	Do. 2		Sa. 2	
Mo. 3	ASZ	Do. 3	Müllabfuhr	Di. 3		Di. 3	Biotonne	Fr. 3	ASZ	So. 3	
Di. 4	Biotonne	Fr. 4	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 4	ASZ	Mi. 4	Müllsack 2	Sa. 4		Mo. 4	ASZ
Mi. 5		Sa. 5		Di. 5	Biotonne	Do. 5	Müllabfuhr, GS	So. 5		Di. 5	Biotonne
Do. 6		So. 6		Fr. 6		Fr. 6	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 6	ASZ	Mi. 6	Müllsack 1
Fr. 7	ASZ	Mo. 7	ASZ	Do. 7		Sa. 7		Di. 7	Biotonne	Do. 7	Müllabfuhr beide Touren
Sa. 8		Di. 8	Biotonne	Fr. 8	ASZ	So. 8		Mi. 8		Fr. 8	
So. 9		Mi. 9		Sa. 9		Mo. 9	ASZ	Do. 9		Sa. 9	
Mo. 10	ASZ	Do. 10		So. 10		Di. 10	Biotonne	Fr. 10	ASZ	So. 10	
Di. 11	Biotonne	Fr. 11	ASZ	Mo. 11	ASZ	Mi. 11		Sa. 11		Mo. 11	ASZ
Mi. 12	Müllsack 2	Sa. 12		Di. 12	Biotonne	Do. 12		So. 12		Di. 12	Biotonne
Do. 13	Müllabfuhr, GS	So. 13		Mi. 13	Müllsack 1	Fr. 13	ASZ	Mo. 13	ASZ	Mi. 13	
Fr. 14	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 14	ASZ	Do. 14	Müllabfuhr	Sa. 14		Di. 14	Biotonne	Do. 14	
Sa. 15		Di. 15		Fr. 15	Müllabfuhr, ASZ	So. 15		Mi. 15	Müllsack 2	Fr. 15	ASZ
So. 16		Mi. 16	Biotonne	Sa. 16		Mo. 16	ASZ	Do. 16	Müllabfuhr, GS	Sa. 16	
Mo. 17	ASZ	Do. 17		Di. 17		Fr. 17	Biotonne	So. 17	Müllabfuhr, ASZ	So. 17	
Di. 18	Biotonne	Fr. 18	ASZ	Mo. 18	ASZ	Mi. 18		Sa. 18		Mo. 18	ASZ
Mi. 19		Sa. 19		Di. 19	Biotonne	Do. 19		So. 19		Di. 19	Biotonne
Do. 20		So. 20		Mi. 20		Fr. 20	ASZ	Mo. 20	ASZ	Mi. 20	
Fr. 21	ASZ	Mo. 21	ASZ	Do. 21		Sa. 21		Di. 21	Biotonne	Do. 21	
Sa. 22		Di. 22	Biotonne	Fr. 22	ASZ	So. 22		Mi. 22		Fr. 22	ASZ
So. 23		Mi. 23	Müllsack 2	Sa. 23		Mo. 23	ASZ	Do. 23		Sa. 23	
Mo. 24	ASZ	Do. 24	Müllabfuhr, GS	So. 24		Di. 24	Biotonne	Fr. 24	ASZ	So. 24	
Di. 25	Biotonne	Fr. 25	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 25	ASZ	Mi. 25	Müllsack 1	Sa. 25		Mo. 25	
Mi. 26		Sa. 26		Di. 26	Biotonne	Do. 26		So. 26		Di. 26	
Do. 27		So. 27		Mi. 27		Fr. 27	Müllabfuhr beide Touren, ASZ	Mo. 27	ASZ	Mi. 27	Müllsack 2, Biotonne
Fr. 28	ASZ	Mo. 28	ASZ	Do. 28		Sa. 28		Di. 28	Biotonne	Do. 28	Müllabfuhr, GS
Sa. 29		Di. 29	Biotonne	Fr. 29	ASZ	So. 29		Mi. 29		Fr. 29	Müllabfuhr, ASZ
So. 30		Mi. 30		Sa. 30		Mo. 30	ASZ	Do. 30		Sa. 30	
Mo. 31	ASZ	Do. 31				Di. 31	Biotonne			So. 31	

**Müllabfuhr-Einteilung:**

Donnerstag ab 7 Uhr: beginnend in der Ortschaft Ufer, innere Stadt (alle Gebiete, die am Freitag nicht angegeben sind)

Freitag ab 7 Uhr:

- Greinburg, Greinburgstraße, Schloßgasse, K.-Friedrich-Strabe bis zum Hahnwirt, Coburgerstraße, Prüschenkweg,
- Brucknerstraße, Erikastraße mit dem Haus Kreuznerstraße 36, I.-Schwaiger-Weg, Taborstraße, Auf der Schanz,
- Böhmergasse, Stifterstraße, Kernstockstraße, Grillparzerstraße, Leharweg, Stelzhammerstraße, F.-X.-Müller-Strabe,
- Roseggerstraße, Friedhofsstraße ohne Haus 4 und Vogelweideweg

